

Mit
ausgewählten
Workshops, die
einzeln buchbar
sind

Vertiefende Fortbildung mit Zertifizierungsmöglichkeit
„Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“ | Oktober 2023 bis September 2024

Case Management für Mitarbeiter:innen in der beruflichen Integration 2023/24



Diese Fortbildungsreihe ist von der ÖGCC zertifiziert und entspricht dem Vertiefungs- und Reflexionsmodul. Es ist die Möglichkeit zur Zertifizierung „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“* gegeben. Der Titel ist auch von der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) anerkannt.

**Kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen
(mittels Zoom) zum Lehrgang am:**

Do. 22.6.2023, 14:00 Uhr
Do. 21.9.2023, 10:00 Uhr

Anmeldungen unter
anmeldung@dabei-austria.at

Struktur der Fortbildungsreihe

- Die Fortbildungsreihe besteht aus
- ➔ den Workshops des Vertiefungsmoduls (60UE),
 - ➔ den zum Vertiefungsmodul gehörenden selbstorganisierten Arbeitsgruppen (15UE),
 - ➔ dem Verfassen einer schriftlichen Arbeit,
 - ➔ dem Absolvieren eines Kompetenzgesprächs und
 - ➔ dem in den Richtlinien (ÖGCC) vorgesehenen Reflexionsmodul (WS12, 16UE).

Die Anwesenheitspflicht beträgt jeweils 85%.

Die Fortbildungsreihe sollte bevorzugt als Gesamtpaket gebucht werden.

Zeitliche Organisation:

Workshops: Oktober 2023 – Mai 2024

Verfassen der Abschlussarbeit: Sommer 2024

Kompetenzgespräch: September 2024

Das einzelne Buchen der als „offen“ gekennzeichneten Workshops (WS 8,9,11 und 12) ist bei Vorkenntnissen im Case Management möglich.

Die Option, einzelne Workshops zu buchen soll Fachkräften, die nicht die gesamte Fortbildung besuchen wollen ermöglichen, sich in einzelne Themen zu vertiefen. Es ist nicht möglich, einzelne offene Workshops verteilt auf mehrere Jahre zu buchen und so die gesamte Reihe abzuschließen. Um einen Abschluss der gesamten Reihe zu erzielen, müssen alle Workshops in der gesamten Reihe 2023/24 absolviert werden.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Zielgruppe des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Fachkräfte der beruflichen Integration, die Expert:innenstatus im Case Management erlangen wollen und einen (zertifizierten) Abschluss im Case Management anstreben. Im Idealfall haben Sie das Basismodul nach den Richtlinien der ÖGCC (fast) abgeschlossen. Mindestvoraussetzung für die Teilnahme an der gesamten Fortbildungsreihe ist der Nachweis des Besuches eines Grundlagenworkshops von *dabei-austria* oder ein äquivalenter Nachweis.

Zielgruppe der offenen Workshops: Aber auch Fachkräfte der beruflichen Integration, die ihre Kenntnisse in einzelnen Themen vertiefen möchten, können die gekennzeichneten, offenen Workshops (WS 8,9,11,12) buchen, falls zumindest Basiskenntnisse im Case Management (Grundlagenworkshop von *dabei-austria* oder äquivalenter Nachweis) nachgewiesen werden können.

Lernergebnisse bei Absolvierung des gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmoduls

Die Teilnehmer:innen

- besitzen ein vertieftes handlungsbezogenes Fachwissen im Case Management
- haben ein anwendungsorientiertes Verständnis für Case Management als Entwicklungsprozess in Organisationen
- kennen Methoden und Instrumente für die Planung und Gestaltung von Kooperationen und fallunabhängigen Netzwerken und haben sich mit Fragen des Systemmanagements kritisch auseinandergesetzt
- erfahren die Grundlagen und Methoden von Verhandlungsführung und können diese in Kooperationen und Netzwerken zum Nutzen aller Beteiligter einsetzen
- kennen Ankerpunkte des Konzeptes der Sozialraumorientierung und können Verfahren der Sozialraumorientierung konstruktiv im Case Management anwenden
- haben ihre berufliche Praxis im Case Management entwicklungsorientiert in Gruppensupervision reflektiert und können verschiedene Verfahren der Reflexion und Intervention für ihre berufliche Praxis nutzen
- haben einen Überblick über die aktuelle Angebotslandschaft erarbeitet
- haben berufsethische Prinzipien reflektiert und mögliche Spannungsfelder thematisiert und können im Arbeitsalltag professionell mit diesen umgehen

Workshoptermine

Intro - Workshop 7

Willkommen und brush up (8UE)

WS 7 | online synchron und Fernlehre:
5.10.2023, 9:00 – 13:00 Uhr (4 UE)
und Fernlehre (4UE)

Workshop 8

Case Management auf Organisations- und Systemebene (24UE)

WS 8 | Präsenz:
4.12., 5.12 und 6.12.2023, 9:00 – 17:00 Uhr
Wien, Kardinal König Haus

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 9

Den Sozialraum im Case Management nutzen: Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung (16UE)

WS 9 | online synchron und Fernlehre:
11.1. und 1.2.2024, jeweils 9:00 – 13:00 Uhr
(jeweils 4 UE) und Fernlehre (jeweils 4UE)

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 10

Supervision in der Gruppe und Verfahren der Reflexion und Intervention (16UE)

WS 10 | Präsenz:
6.3. und 7.3.2024, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Wien, Kardinal König Haus

Workshop 11

Verhandeln - Wer fragt, der führt! Methoden der Verhandlungsführung im Case Management (8UE)

WS 11 | online synchron:
9.4.2024, 9:00 – 17:00 Uhr

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 12

Reflexionsmodul (16UE)

WS 12 | Präsenz:
15.5. und 16.5.2024, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Wien, Kardinal König Haus

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Selbstorganisierte Arbeitsgruppen

Diese Arbeitstreffen (15 UE) zur Bearbeitung relevanter Themen des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls werden individuell von den Teilnehmer:innen organisiert und können in Präsenz oder virtuell abgehalten werden.

Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erstellen eine Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Case Management, in der sie ihr Expert:innenwissen weiterentwickeln und aufzeigen können.

Kompetenzgespräch mit Präsentation der Abschlussarbeit und Fachdiskussion

Kompetenzgespräch: 18.9 und 19.9.2024

Prüfungsvorsitz und Zweitprüferin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Corinna Ehlers

Erstprüferin: Lehrgangsleiterin Mag.^a Renate Zingerle

Mögliche Teilnahmenachweise: Teilnahmebestätigung, Diplom und Zertifikat

- Nach Absolvierung eines Workshops: Sie erhalten über die Lernplattform Moodle eine Teilnahmebestätigung.
- Nach Absolvierung des gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Sie erhalten eine Bescheinigung, dass das Vertiefungs- und Reflexionsmodul in vollem Umfang, gem. den Richtlinien der ÖGCC, absolviert wurde.
- Nach Absolvierung des gesamten Basismoduls sowie des Vertiefungs- und Reflexionsmoduls: Sie erhalten ein Diplom, dass Sie den Gesamtlehrgang

Case Management für Mitarbeiter:innen in der beruflichen Integration in vollem Umfang (inkl. Verfassen der Abschlussarbeit und des Kompetenzgesprächs) absolviert haben.

- Erfüllen Sie zudem auch die Voraussetzungen zur Zertifizierung, erwerben Sie auch den Titel „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“. *Diese Zertifizierung wird auch von der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) anerkannt.*

Bitte entnehmen Sie die Voraussetzungen für die Zertifizierung dem folgenden Absatz.

Voraussetzungen zur Zertifizierung

Für das Erlangen des Titels gelten die in den Richtlinien der ÖGCC formulierten Zugangsvoraussetzungen, (www.oegcc.at): Neben dem Absolvieren des Basis-, Vertiefungs- und Reflexionsmoduls und dem positiven Abschluss des Kompetenzgesprächs sind für die Verleihung des Titels „Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC)“ folgende Nachweise bis zum Ende des Lehrganges zu erbringen. Diese sind aus eventuellen Vorqualifikationen anrechenbar:

- 60 UE Kommunikation und Gesprächsführung (z.B. Beratung, Konfliktmanagement, Moderation)
- 30 UE Selbstreflexion
- 24 UE Case Management relevante Rechtskenntnisse (erworben in den letzten fünf Jahren vor Lehrgangsbeginn)

Das Webinar „Rechtsgrundlagen für Fachkräfte der beruflichen Integration“ von *dabei-austria* wird angerechnet.

Weiters ist der Nachweis einer der folgenden formalen Zugangsqualifikationen und der einschlägigen beruflichen Praxis für die Verleihung des Titels notwendig:

- Abgeschlossenes einschlägiges Universitätshochschulstudium/Fachhochschulstudium/Akademie des gehobenen medizinischen Dienstes/pädagogische Akademie/pädagogische Hochschule/Akademie für Sozialarbeit und eine mindestens einjährige (mindestens 20h/Woche) Berufs- und/oder Praxiserfahrung in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

Vergleichbare, d.h. eine mindestens 2.000 Ausbildungseinheiten umfassende abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich und eine mindestens einjährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

- Abgeschlossenes nicht einschlägiges Universitäts-hochschulstudium/Fachhochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

oder

- Einschlägige betriebliche Qualifizierung und besondere betriebliche Aufgabe oder Funktion im Gesundheits-/Sozialbereich oder in der arbeitsmarktpolitischen Versorgung/Beratung und eine mindestens zweijährige Berufs- und Praxiserfahrung (mindestens 20h/Woche) in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

Bei der unter dem letzten Punkt beschriebenen Personengruppe bleibt die Tätigkeit als Zertifizierte:r Case Manager:in (ÖGCC) branchenspezifisch (= beschränkte Tätigkeit) gebunden. Das Setting bzw. die Zielgruppe, auf das bzw. auf die die Tätigkeit beschränkt ist, ist konkret im Zertifikat zu vermerken.

dabei-austria übernimmt als zertifizierte Einrichtung die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen.

Fachliche Leiterin

Mag.^a Renate Zingerle

Psychologin, Sozialwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Case Management, Referentin in Case Management Weiterbildungen, Konzeption und Leitung von Case Management Weiterbildungen, Mitglied im Vorstand ÖGCC, Zertifizierte Case Managerin (DGCC), Zertifizierte Case Management-Ausbilderin (DGCC), Mitglied der Anerkennungskommission ÖGCC, Zertifizierte Koordinatorin für Familienräte.

Workshopleiter:innen

Mag.^a Margit Auinger

Unternehmensberaterin, Trainerin, systemischer Coach, mehrjährige Erfahrung in der Beratung von CM-Organisationen, Evaluierung und Qualitätsmanagement von CM, Entwicklung von CM-Lehrgängen, Trainerin in Case Management Lehrgängen, Case Management Ausbilderin (ÖGCC), Begleitung wissenschaftlicher Arbeiten Case Management.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Corinna Ehlers

Diplomsozialarbeiterin, Professorin für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit an der HAWK Hildesheim, Mitglied im Vorstand DGCC, Autorin der Bücher „Stärkenorientiertes Case Management“ und „Stärken neu denken“.

Univ.-Prof.emer. Dr. Ralph Grossmann

OD-Consulting, langjähriger Leiter des Instituts für Organisationsentwicklung und Gruppendynamik an der Fakultät für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Norbert Leitner, MSc

Beratung, Coaching, Supervision und Konfliktmanagement.

Dr.ⁱⁿ Maria Lüttringhaus

Social Entrepreneure, Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC), Sozialpädagogin, (FH)/Diplompädagogin, Inklusionsbeauftragte. Tätig im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem Fachkonzept Ressourcen-, Lösungs- und Sozialraumorientierte Arbeit. Gründerin des „LüttringHaus all Inclusive“, einem Wohnprojekt für junge Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und inklusiver Stadteitarbeit.

Workshoptermine und inhaltliche Schwerpunkte

Diese Fortbildungsreihe wird mit Unterstützung der Lernplattform Moodle angeboten, für die virtuellen Angebote wird der Videokonferenzdienst Zoom eingesetzt. *dabei-austria* behält sich vor, sämtliche angeführten Workshops virtuell anzubieten und damit verbunden Terminänderungen vorzunehmen.

Intro – Workshop 7

Willkommen und brush up (8UE):

WS 7 | online synchron und Fernlehre: 5.10.2023, 9:00 – 13:00 Uhr (4UE)
und Fernlehre (4UE)

Mag.^a Renate Zingerle

Die Teilnehmer:innen

- lernen sich kennen und erfahren sich als lernende Gruppe
- besprechen die Organisation und den Ablauf des gesamten Lehrganges
- haben die Möglichkeit durch ein Wissenskarussell ihren Wissensstand zu Grundlagen und zur Fallebene im Case Management aufzufrischen, weiterzuentwickeln und zu aktualisieren
- stärken ihre Fähigkeit, Inhalte selbstreflexiv zu bearbeiten
- schaffen eine gemeinsame fachliche Basis für den Lehrgang

Workshop 8

Case Management auf Organisations- und Systemebene (24UE):

WS 8 | Präsenz: 4.12., 5.12. und 6.12.2023, 9:00 – 17:00 Uhr
Wien, Kardinal König Haus

Univ.Prof.emer. Dr. Ralph Grossmann

Die Teilnehmer:innen

- erfahren Case Management als Entwicklungsprozess in Organisationen und wie Case Management Organisationen stärken kann
- erwerben Kenntnisse zur Implementierung von Case Management durch Veränderung von Rollen, Spielregeln der Zusammenarbeit und der Abstimmung in Leistungsprozessen
- erfahren Kennzeichen und Erfolgsfaktoren von (fallunabhängigen) Netzwerken und Kooperationen
- erfahren wie Netzwerke und Kooperationen erfolgreich geplant und gestaltet werden können
- können Kooperationsvereinbarungen formulieren
- erarbeiten Grundlagen im Bereich der Bedarfsermittlung und Angebotssteuerung

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 9

Den Sozialraum im Case Management nutzen: Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung (16UE)

WS 9 | online synchron und Fernlehre: 11.1. und 1.2.2024, 9:00 – 13:00 Uhr
(jeweils 4 UE) und Fernlehre (jeweils 4UE)

Dr.ⁱⁿ Maria Lüttringhaus

Die Teilnehmer:innen

- erfahren die Ankerpunkte der Sozialraumorientierung
- erlernen alltagspraktische Methoden der sozialraumorientierten Arbeit
- kennen Möglichkeiten, Ressourcen des Sozialraumes für das Case Management professionell zu nutzen

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 10

Supervision in der Gruppe und Verfahren der Reflexion und Intervention (16UE)

WS 10 | Präsenz: 6.3. und 7.3.2024, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Wien, Kardinal König Haus

Norbert Leitner, MSc

Die Teilnehmer:innen

- reflektieren anhand von Fragestellungen aus ihrer beruflichen Praxis das Konzept Case Management *und*
- erfahren und üben Formen der kollegialen Beratung und Intervention

Workshop 11

Verhandeln - Wer fragt, der führt! Methoden der Verhandlungsführung im Case Management (8UE)

WS 11 | online synchron: 9.4.2024, 9:00 – 17:00 Uhr

Dr.ⁱⁿ Maria Lüttringhaus

Die Teilnehmer:innen erfahren

- Was bin ich für ein Verhandlungstyp?
- Was gehört zu einer guten Vorbereitung?
- Training des Perspektivwechsels
- Training des Dreier Schritts der Verhandlungsführung
- wie sie weg kommen vom nervigen PingPong Spiel hin zu einer Gesprächsführung, die darauf abzielt WIN-WIN Lösungen zu erreichen

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Workshop 12

Reflexionsmodul (16UE)

WS 12 | Präsenz: 15.5. und 16.5.2024, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
Wien, Kardinal König Haus

Mag.^a Margit Auinger

Die Teilnehmer:innen arbeiten vertieft

- zur Rolle und zu Funktionen im Case Management
- zum beruflichen Selbstverständnis
- zu möglichen Spannungsfeldern im Case Management und zu berufsethischen Prinzipien

Offener
Workshop
einzeln
buchbar

Abschlussarbeit und Kompetenzgespräch

Verfassen einer Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erstellen während des Sommers eine Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Case Management, in der sie ihr Expert:innenwissen zu Case Management vertiefen und zeigen (Umfang der Abschlussarbeit: mindestens 45.000 Zeichen ohne Literatur- und Quellenverzeichnis).

Das Thema wird mit der Lehrgangsleitung besprochen. Für die Arbeit werden vom Lehrgang Vorgaben zur Verfügung gestellt, um Orientierung für das wissenschaftliche Arbeiten zu geben.

Die Arbeit wird von einer aus zwei Personen bestehenden Kommission (Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Corinna Ehlers, Mag.^a Renate Zingerle) bewertet.

Begleitung der Abschlussarbeit

Austausch 1 (online synchron, 4UE): Einführung in die Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen erfahren

- die Richtlinien für das fachliche Arbeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Tipps für das Erstellen der Abschlussarbeit
- Anregungen für mögliche Themenstellungen
- Organisatorisches zur Abschlussarbeit

Austausch 2 (online synchron, 4UE): Verlauf der Abschlussarbeit

Die Teilnehmer:innen

- besprechen den Verlauf der Arbeit
- klären offene Fragen
- tauschen sich zu Erfahrungen in der Erstellung der Arbeit aus
- erhalten nützliche Hinweise für die Weiterarbeit

Kompetenzgespräch zur Abschlussarbeit und Fachdiskussion

Präsenz: 18.9 und 19.9.2024, Wien, Kardinal König Haus

Prüfungsvorsitz und Zweitprüferin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Corinna Ehlers

Erstprüferin: Lehrgangsleiterin Mag.^a Renate Zingerle

Im Rahmen des Kompetenzgesprächs (ca. 25min) wird die Abschlussarbeit vorgestellt, fachlich diskutiert und weitere Themen des Case Managements erörtert. Eine Einstufung und Bewertung erfolgt durch die Kommission.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den unverbindlichen Informationsveranstaltungen ist formlos per E-Mail an anmeldung@dabei-austria.at vorzunehmen.

Die Anmeldung zum gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmodul ist bis spätestens 28.9. mittels dem Anmeldeformular (s. letzte Seite) vorzunehmen.

Anmeldungen zu den offenen Workshops sind ebenfalls mit dem Anmeldeformular (s. letzte Seite) vorzunehmen.

Die Anmeldung ist ausschließlich mit dem Anmeldeformular (pdf abschicken oder einscannen) und, wie oben angeführt, unter anmeldung@dabei-austria.at möglich und wird nach der Reihenfolge der Eingänge sowie nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Anmeldungen zum gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmodul werden bevorzugt behandelt. Eine erfolgte Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars und ausdrücklicher Akzeptanz dieser AGBs erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und die Aufforderung zur Einzahlung der Teilnahmegebühr. Unabhängig vom vollständigen

Eingang der Teilnahmegebühr gelten die Stornobedingungen in vollem Umfang.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen pro Workshop (WS) ist mit 24 beschränkt, danach wird eine Warteliste geführt. Die Anzahl der Mindestteilnehmer:innen pro WS ist 15 Personen. Sollte die Mindestteilnehmer:innenanzahl nicht erreicht werden, behält sich *dabei-austria* das Recht vor, mangels ausreichender Anzahl von Teilnehmer:innen den WS abzusagen. Außerdem behält sich *dabei-austria* akut notwendige organisatorische Änderungen (z. B. Zeit, Veranstaltungsort, Ausfall einzelner Einheiten, Fortbildungsformat) sowie eventuelle Absagen vor. Zudem behält sich der Veranstalter vor, aus aktuellem Anlass einzelne Workshops virtuell abzuhalten. Ansprüche gegenüber *dabei-austria* sind daraus nicht abzuleiten. Auch etwaige Ersatzansprüche (z. B. Kosten für Zeitausfall oder Reisebuchungen) werden abgelehnt.

Wichtig: Die Anmeldung ist nur nach ausdrücklicher Bestätigung per E-Mail durch die Geschäftsstelle fixiert.

Teilnahmegebühren

Mitglieder

EUR 1690,- für den gesamten Lehrgang (Vertiefungs- und Reflexionsmodul) exkl. EUR 150,- Gebühr für das Kompetenzgespräch.

Für einzeln buchbare Workshops

WS 8 | EUR 420,-
WS 9 | EUR 260,-
WS 11 | EUR 160,-
WS 12 | EUR 330,-

Nicht-Mitglieder

EUR 1860,- für den gesamten Lehrgang (Vertiefungs- und Reflexionsmodul) exkl. EUR 150,- Gebühr für das Kompetenzgespräch.

Für einzeln buchbare Workshops

WS 8 | EUR 480,-
WS 9 | EUR 300,-
WS 11 | EUR 190,-
WS 12 | EUR 380,-

Prüfung der Zugangsvoraussetzungen zur Zertifizierung

Bei Anmeldung zum gesamten Vertiefungs- und Reflexionsmodul werden keine Gebühren verrechnet.

Bei unverbindlichem Überprüfen der Zugangsvoraussetzungen ohne verbindliche Anmeldung zum Vertiefungs- und Reflexionsmodul: Bearbeitungsgebühr EUR 30,-.

Erfolgt nach Abschluss dieser Überprüfung eine verbindliche Anmeldung, wird dieser Betrag auf die Teilnahmegebühr angerechnet. Spätestens am ersten Tag des WS ist der Beitrag fällig.

Anfragen werden unter cm@dabei-austria.at entgegengenommen.

Stornobedingungen

Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist, abgesehen im Falle eines Widerrufs (vgl. Punkt Widerrufsrecht für Privatkunden), bei einer Stornierung grundsätzlich nicht möglich. Sollte die Teilnahmegebühr noch nicht eingegangen sein, wird diese bei Nicht-Erscheinen dennoch in Rechnung gestellt. In jedem Fall kann bei einer Stornierung ohne zusätzliche Kosten eine Ersatzperson, die die Zugangsvoraussetzungen (s. Pkt. Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen, S.2) erfüllt, nominiert werden. Im Falle einer Stornierung eines Workshops ist eine Anrechnung der bereits entrichteten Teilnahmegebühr auf einen anderen Workshop oder eine an-

dere Weiterbildung von *dabei-austria* nicht möglich. Die Stornierung muss ausnahmslos schriftlich erfolgen (anmeldung@dabei-austria.at). Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich die Geschäfts-, Zahlungs- und Stornobedingungen des *dabei-austria* gelten. Etwaige Programm-, Format-, Didaktik- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zudem weisen wir darauf hin, dass aus aktuellem Anlass eine Absage, auch kurzfristig, ungeachtet bereits gebuchter Anreise- und Übernachtungsreservierungen, zwingend erforderlich sein kann.

Widerrufsrecht für Privatkund:innen

Wird eine Fortbildung mittels Fernabsatz (insbesondere per Post, per E-Mail, telefonisch) gebucht, können Teilnehmer:innen im Sinne des FAGG binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss vom Vertrag zurücktreten. Zur Geltendmachung Ihres Widerrufsrechtes, müssen Sie uns, dem Verein *dabei-austria*, E-Mail: anmeldung@dabei-austria.at mit einer ein-

deutigen Erklärung über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Wird die Leistung von Ihnen sofort oder innerhalb von weniger als 14 Tagen ab Vertragsabschluss begehrt, so erlischt das Rücktrittsrecht gemäß § 11 FAGG bei vollständiger Erfüllung der Leistung innerhalb der Rücktrittsfrist.

Pflichten der Teilnehmer:innen

Teilnehmer:innen verpflichten sich, die im Workshop zur Verfügung gestellten Unterlagen nur für eigene Weiterbildungszwecke zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben oder weiterzuleiten.

Zudem verpflichten sich die Teilnehmer:innen, keine Audio- oder Videomitschnitte des Workshops anzufertigen. Teilnehmer:innen, die gegen ihre Pflichten verstoßen oder durch ihr Verhalten den Ablauf der

Fortbildung negativ beeinträchtigen, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Bitte berücksichtigen Sie die zum Zeitpunkt des jeweiligen Präsenzworkshops gesetzlich geltenden Corona- und Hygieneregeln. Sollten entsprechende Nachweise für eine Teilnahme erforderlich sein, bitten wir diese jedenfalls mitzuführen und unaufgefordert vor Workshopbeginn vorzuweisen.

Datenschutz

Die *dabei-austria* Datenschutzerklärung ist auf unserer Website unter www.dabei-austria.at/datenschutz erläutert. Wir verweisen zudem ausdrücklich auf die

Datenschutzbestimmungen gem. Art 13 DSGVO, welche auf der oben angeführten Website erläutert sind und deren Bestimmungen vollinhaltlich gelten.

Veranstaltungsort der Präsenzworkshops

Wien: Kardinal König Haus, Kardinal König Platz 3, 1130 Wien, Tel.: 01 8047 593

Anfahrt: U4 Station Hietzing, Straßenbahn 60 Richtung Rodaun bis „Jagdschloßgasse“.

Vom Westbahnhof: Straßenbahn 60 Richtung Rodaun bis Jagdschloßgasse.

Näheres zur Anreise: <https://www.kardinal-koenig-haus.at/service/anreise> - www.wienerlinien.at

Anmeldeformular

Veranstaltungsort der Präsenzworkshops: Wien, Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Tel.: 01 8047593

Zeitraumen Workshops: bitte entnehmen Sie die jeweiligen Arbeitszeiten dem entsprechenden Workshop

Vorname:

Name:

Titel:

Organisation:

Projekt :

Ist das Projekt Mitglied bei *dabei-austria*? ja nein

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsadresse:

Datum und Name:

Vertiefungs- und Reflexionsmodul mit Zertifizierungsmöglichkeit „Zertifizierte:r Case Manager:in“ | Oktober 2023 - September 2024

Das gesamte Vertiefungs- und Reflexionsmodul

Anmeldung zu den einzeln buchbaren Workshops

WS 8	WS 8 Präsenz: 4.12., 5.12 und 6.12.2023, Wien	WS 11	WS 11 online: 9.4.2024
WS 9	WS 9 online: 11.1. und 1.2.2024	WS 12	WS 12 Präsenz: 15.5. und 16.5.2024, Wien

Grundlagenworkshop Case Management absolviert bei *dabei-austria*: ja nein

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mit der Anmeldung zu o.a. Workshop/s sämtliche ab Seite 6 ff angeführten Geschäftsbedingungen akzeptiere.

Einwilligung

Bitte beachten Sie, dass gewisse Workshops online stattfinden und dabei auch (fallweise) US-amerikanische Dienstleister (wie z.B. Zoom, Padlet) zur Durchführung beigezogen werden. Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung sind Sie mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an die aufgezählten Dienstleister in die USA einverstanden. Nähere Informationen zur Drittlandübermittlung, den damit verbundenen Risiken und zu Ihrem Recht auf Widerruf finden Sie in unserer Datenschutzerklärung www.dabei-austria.at/datenschutz.